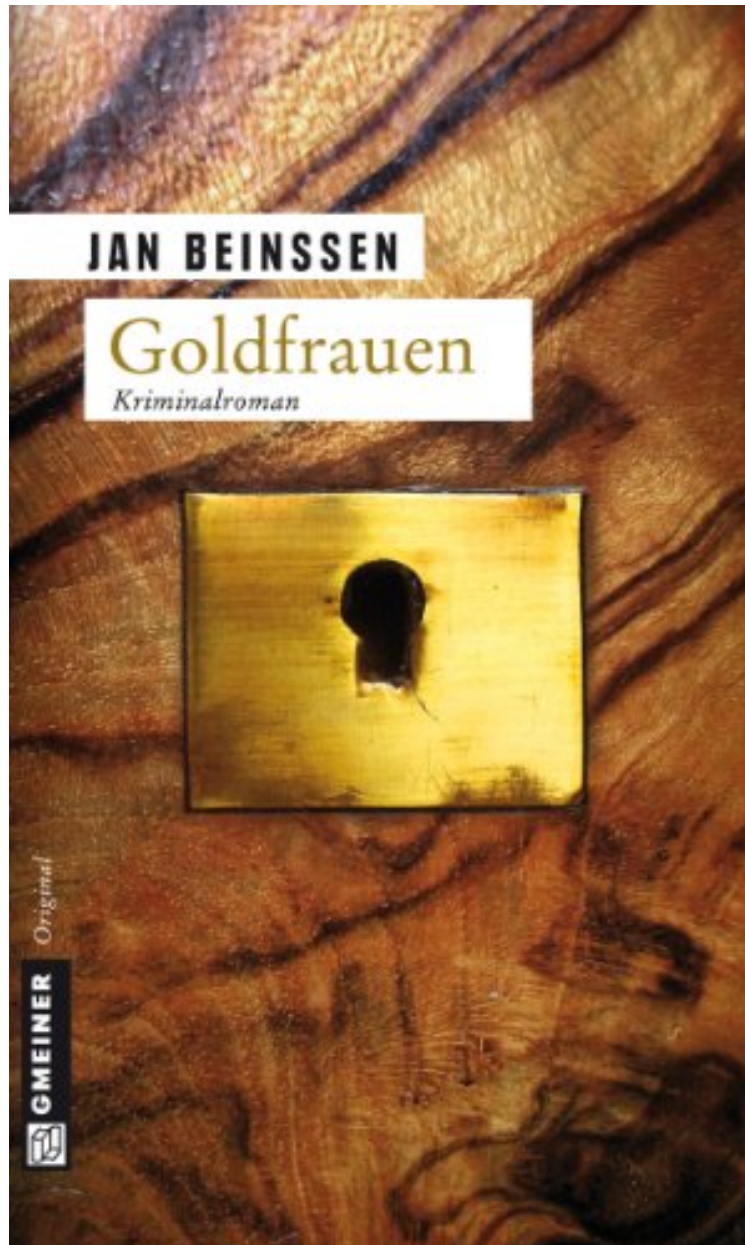


(Download free ebook) Goldfrauen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Goldfrauen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Jan Beinen

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #344983 in eBooksVerffentlicht am: 2010-07-12Erscheinungsdatum: 2010-07-12File Name: B00FOJ426K | File size: 44.Mb

**Von Jan Beinen : Goldfrauen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Goldfrauen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider etwas schwächer als das Erstlingswerk Von Oehler Auch im zweiten Teil von Jan Beinen`s Trilogie um die Nrnberger Antiquittenhndlerin Gabriele Doberstein und ihre Freundin Sina Rubov geht es mal wieder um den ganz groen Wurf. Dieses Mal sind es aber keine alten Meisterwerke, sondern zwanzig Tonnen Gold aus den DDR-Staatsreserven. hnlich spannend, wie auch schon im ersten Buch "Feuerfrauen", fand ich auch dieses Mal wieder die Inhaltsbeschreibung.----- Ein knappes halbes Jahr nach den Geschehnissen in Peenemnde gehen Gabriele Doberstein und ihre Freundin Sina Rubov ihrem normalen Leben in Nrnberg nach, bis sie schlielich in einem alten Biedermeiersekretre geheime Dokumente entdecken. Bei diesen handelt es sich um Unterlagen, aus denen hervorgeht, dass 20 Tonnen Gold aus den DDR-Staatsreserven angeblich spurlos verschwunden sein sollen. -----Leider muss ich aber gleich einschrnken, dass der zweite Teil "Goldfrauen" mich nicht mehr so wirklich berzeugen konnte. Das liegt vor allem daran, dass die Handlung zwar ganz gut anfngt, dann aber stetig nachlsst und zum Ende hin mehr und mehr an Glaubwrdigkeit verliert. Auch weil der Autor immer wieder Bezug zum ersten Buch "Feuerfrauen" nimmt (hier mchte ich kurz anbringen, da es sich ja um eine Trilogie handelt, dass es durchaus ratsam ist, zuerst den ersten Roman zu lesen) und unweigerlich die besagte Atombombe ins Spiel bringen muss, die ich schon im ersten Teil alles andere als glaubwrdig fand. Wie schon im ersten Buch bleiben zum Ende hin auch dieses Mal wieder Fragen offen, die ja nunmehr im letzten Teil "Todesfrauen" laut Aussage des Autors endgltig aufgeklrt werden sollen. Man darf also gespannt sein und natrlich werde ich auch dieses Buch noch lesen und bewerten. Nachdem ich dem ersten Teil (weil das Buch ja neu war) noch vier Sterne zugesprochen hatte, muss ich bei diesem hier leider einen abziehen, da aus meiner Sicht leider keine Steigerung (die Protagonisten sind ja bekannt und neue Anstze gab es in diesem Teil nicht, die Handlung war okay, aber auch nicht so spannend und es fehlte mir einfach ein bisschen Pep) zum ersten Buch erkennbar war.  
 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zweiter Fall mit Sina Rubov und Gabriele Doberstein  
 Von Katzenmama  
 Nachdem mir der erste Teil der Trilogie mit Sina Rubov und Gabriele Doberstein schon sehr gut gefallen hatte, war ich auf "Goldfrauen" schon sehr gespannt. Und ich war von Anfang an wieder voll mit bei ihren Ermittlungen" dabei, ob sie jetzt in Nrnberg oder kurzzeitig in Berlin waren. Der Autor versteht es, mich zu fesseln und zu faszinieren. Wahrscheinlich liegt es auch an der heimatlichen Nhe" zu Nrnberg. Sein Schreibstil ist flssig und lsst sich sehr gut lesen. "Goldfrauen" wurde in der auktorialen Perspektive geschrieben, sodass ich immer ber alles Bescheid wusste. Das Buch ist in lngere und krzere Kapitel unterteilt, die nochmals durch Abschnitte gegliedert sind. Ich htte so jederzeit eine Pause einlegen knnen. Zur Inhaltsangabe der Buchrckseite will ich gar nicht mehr sagen. Es entwickelt sich ein spannender Kriminalroman, der von Nrnberg nach Berlin und per Flugzeug wieder zurck nach Nrnberg fhrt. Gabriele und Sina haben dabei einige Abenteuer zu berstehen, die ab und zu auch lebensgefhrlich werden. Es ist nicht zwingend notwendig, den ersten Teil der Trilogie, "Feuerfrauen", gelesen zu haben, denn der Autor schildert die Protagonisten und Figuren sehr lebendig". Immer mal wieder wird auf die Geschehnisse des ersten Bandes, die sich auf der Insel Usedom zugetragen haben, Bezug genommen. Ebenso bringt Herr Beinen den Fotografen Paul Flemming, der in seiner anderen Krimireihe ermittelt, mit in die Handlung ein. Das Werk hat mir persnlich noch besser gefallen als der erste Teil, denn der Schriftsteller beschreibt die rtlichkeiten sowie die Charaktere sehr genau und detailreich. Ein gewisses Ma an Lokalkolorit ist vorhanden, was aber auch Ortsunkundige nicht vom Lesen abhalten sollte, denn die Geschichte spielt in den frhen 90-er Jahren, wie ich von Herrn Beinen selbst erfahren habe. Fazit: Ich gebe diesem Kriminalroman fnf von fnf Sternen mit einem Extrastern. Es hat mir sehr viel Spa gemacht, "Goldfrauen" zu lesen. Voller Vorfreude erwarte ich den dritten Teil, "Todesfrauen".

Kurzbeschreibung  
 Die Nrnberger Antiquittenhndlerin Gabriele Doberstein bekommt Besuch von einer Journalistin, die sie fr den Stadtanzeiger interviewen will. Doch allem Anschein nach interessiert sich die Frau viel mehr fr einen alten Biedermeiersekretre. Ebenso wie ein Geschftsmann, der ein paar Tage spter auftaucht. Als in derselben Nacht in den Laden eingebrochen wird, schwant Gabriele nichts Gutes. Zusammen mit ihrer Freundin Sina nimmt sie den Sekretre genauer unter die Lupe - und wird fndig. Unter einer Schublade entdecken die Frauen einen Umschlag mit geheimen Dokumenten, die in das Berlin der Vorwende-Zeit weisen.  
 Kurzbeschreibung  
 Die Nrnberger Antiquittenhndlerin Gabriele Doberstein bekommt Besuch von einer Journalistin, die sie fr den Stadtanzeiger interviewen will. Doch allem Anschein nach interessiert sich die Frau viel mehr fr einen alten Biedermeiersekretre. Ebenso wie ein Geschftsmann, der ein paar Tage spter auftaucht. Als in derselben Nacht in den Laden eingebrochen wird, schwant Gabriele nichts Gutes. Zusammen mit ihrer Freundin Sina nimmt sie den Sekretre genauer unter die Lupe - und wird fndig. Unter einer Schublade entdecken die Frauen einen Umschlag mit geheimen Dokumenten, die in das Berlin der Vorwende-Zeit weisen. ber den Autor und weitere Mitwirkende  
 Jan Beinen, geboren 1965 in Stadthagen, studierte Germanistik und arbeitete viele Jahre in groen Zeitungsredaktionen. Seit 1993 lebt er als Journalist und Autor in Nrnberg. Bislang hat er acht Kriminalromane verffentlicht, bekannt wurde er vor allem durch seine beliebte Paul-Flemming-Serie. Der Roman "Goldfrauen" ist der zweite Teil seiner neuen Krimiserie um das ungleiche Ermittler-Duo Gabriele Doberstein und Sina

Rubov.